

eröffnung am 15. oktober

werther johan vom po entdeckt amerika

die wahre geschichte des ah q

the fear of 13

kitzeleien

ALLES ABSURD

ei ei ei

betreutes trinken

sunshine

die zofen

rotkäppchen ... oder so ähnlich anne frank

planet paule

wasserburger theatertage

spielzeit 22/23

 theater wasserburg

CONCENTI MUSICALI

Missa S. Mariae Magdalenae in Attel, Seite 10

DIE BIBER BRÜDER

Malerei und Skulptur im Ganserhaus, Seite 10

KUNSTHANDWERKER- UND HOBBY-KÜNSTLERMARKT

Am 13. November in der Badria-Halle, Seite 12



WASSERBURG AM INN

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 20. Oktober, 17 Uhr - Sitzung des Umweltausschusses
- Donnerstag, 27. Oktober, 18 Uhr - Sitzung des Stadtrats

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

Dienstag, 18. Oktober, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 8. November, 14 bis 16 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Schachrätsel Nr. 163 · 1. ... De1+ · 2. Txel Sf2#

Kirta-Montag am 17. Oktober

Stadtverwaltung nur am Vormittag offen

Die Stadt Wasserburg folgt auch heuer einer langen Tradition und wird am Nachmittag des Kirchweihmontages, 17. Oktober, geschlossen bleiben. Bis 12.30 Uhr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.500 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier
Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 18/2022 | Fr., 28.10.2022 Redaktionsschluss Mi., 19.10.
- 19/2022 | Fr., 11.11.2022 Redaktionsschluss Mi., 02.11.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

PERSONALAMT

Stellenangebot: Mitarbeiter (m/w/d) für die städtische Kläranlage

Die Stadt Wasserburg a. Inn stellt zum 01.01.2023 eine/n Mitarbeiter (m/w/d) für die städtische Kläranlage Wasserburg a. Inn (50.000 Einwohnerwerte) ein.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betrieb und Wartung der Kläranlage, der Sonderbauwerke und Pumpstationen
- Bedienung der Prozessleittechnik
- Pflege und Instandhaltung von Maschinen, Messeinrichtungen und des Betriebsgeländes
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst im Wechsel mit den anderen Bediensteten

Ihr Anforderungsprofil:

- eine für die Tätigkeit dienliche und anerkannte handwerkliche Ausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und ein gesteigertes Interesse am Betrieb
- die Fähigkeit zur selbständigen Erledigung der übertragenen Aufgaben
- Bereitschaft zu einer kooperativen, teamorientierten Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- der Besitz des Führerscheins Klasse B/BE
- idealerweise ein Wohnsitz im Stadtgebiet bzw. in der näheren Umgebung im Hinblick auf die Teilnahme an der Rufbereitschaft.

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine anspruchsvolle und interessante Aufgabe
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- ein der Ausbildung entsprechendes und leistungsgerechtes Entgelt sowie Sozialleistungen nach dem TVöD

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 16. Oktober 2022** an die Stadt Wasserburg a. Inn, Personalamt, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn oder per E-Mail an info@wasserburg.de

Auskünfte erteilen der Leiter der Entwässerungseinrichtung, Herr Abwassermeister Grasberger (Tel. 08071 2622) bzw. die Personalverwaltung, Herr Thomas Rothmaier (Tel. 08071 105-13). Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz finden Sie auf www.wasserburg.de

PERSONALAMT

Stellenangebot: Touristikfachkraft (m/w/d)

Die Stadt Wasserburg sucht für ihre Touristinfo zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Touristikfachkraft (m/w/d) in Teilzeit (20 Std.).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Gästebetreuung inkl. Vermittlung von Unterkünften und Erlebnisangeboten
- Ticketverkauf für Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit lokalen Leistungsträgern
- Pflege der touristischen Datenbanken und des Veranstaltungskalenders
- Pflege und Betreuung des Informations- und Reservierungssystems IRS18
- Allgemeine Büro-, Organisations- und Repräsentationsaufgaben
- Redaktion der Wasserburger Heimatnachrichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene touristische oder kaufmännische Ausbildung/Studium oder mehrjährige Erfahrung im Bereich Tourismus
- Freude am Umgang mit Menschen, freundliches Auftreten, Dienstleistungsorientiertheit und Teamfähigkeit
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit
- Organisationstalent, schnelle Auffassungsgabe, Beratungs- und Verhandlungskompetenz
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (einschließlich Wochenenden und gelegentlichen Abenddiensten)
- Sicherer Umgang mit den MS Office-Programmen
- Kenntnisse über die regionale touristische Infrastruktur bzw. die Bereitschaft, eigenständig entsprechendes Wissen aufzubauen

- Fremdsprachenkenntnisse (min. Englisch, weitere Fremdsprachen von Vorteil)
- Erfahrung mit Grafikprogrammen/im Online-Bereich sowie beim Erstellen von Presstexten von Vorteil

Wir bieten:

- Eine sichere und unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD – mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Jahressonderzahlungen und eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigenem Gestaltungsspielraum
- Betriebliche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Eine wertschätzende Zusammenarbeit

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie **bitte bis zum 06.11.2022** an das Personalamt der Stadt Wasserburg a. Inn, 83506 Wasserburg a. Inn oder per E-Mail an info@stadt.wasserburg.de.

Für Rückfragen aus fachlicher Sicht stehen Ihnen Frau Andrea Aschauer, Touristinfo, Tel. 08071 105-22 sowie aus tarifrechtlicher Sicht Herr Thomas Rothmaier, Haupt- und Personalamt, Tel. 08071 105-13 gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz finden Sie auf www.wasserburg.de.

Regenwassernutzungsanlagen sind meldepflichtig

Das Steueramt der Stadt Wasserburg a. Inn informiert

Im Bemühen um einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser haben in den vergangenen Jahren viele Grundstückseigentümer sogenannte Regenwassernutzungsanlagen errichtet. Mit dieser Technik ist es möglich, aufgefangenes Regenwasser in der Folge als Brauchwasser z.B. für die Toilettenspülung zu verwenden. Man bezeichnet solche Anlagen daher auch als Brauchwassernutzungsanlagen. Die Begriffe „Regenwassernutzungsanlagen“ und „Brauchwassernutzungsanlagen“ fallen auch unter den Begriff „Eigengewinnungsanlagen“.

Die Stadt Wasserburg a. Inn weist darauf hin, dass gemäß der „Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Stadt Wasserburg a. Inn (Entwässerungssatzung - EWS)“ vor der Errichtung oder Inbetriebnahme einer Eigengewinnungsanlage bei der Stadtverwaltung Anzeigepflicht durch den jeweiligen Grundstückseigentümer besteht, insbesondere dann, wenn die Grundstücksentwässerungsanlage betroffen ist.

Zudem sind auch mit dem jeweils zuständigen Wasserversorger im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung einer Eigengewinnungsanlage einige Angelegenheiten zu regeln. Da der zuständige Wasserversorger im Stadtgebiet in den allermeisten Fällen die Stadtwerke Wasserburg a. Inn sein dürften, soll im Folgenden das mit den Stadtwerken weitere, notwendige Verfahren kurz skizziert werden:

Der Grundstückseigentümer hat einen Antrag bei den Stadtwerken Wasserburg a. Inn gemäß § 7 der „Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Wasserburg a. Inn (Wasserabgabesatzung – WAS)“ zu stellen, womit die Verpflichtung zur Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung auf einen bestimmten Verbrauchszweck oder Teilbedarf (z.B. Freistellung von Toilettenspülung) beschränkt wird, soweit das für die öffentliche Wasserversorgung wirtschaftlich zumutbar ist und nicht andere Rechtsvorschriften oder Gründe der Volksgesundheit entgegenstehen. Ein entsprechendes Antragsformular kann bei den Stadtwerken Wasserburg a. Inn angefordert werden.

Insbesondere vor der Errichtung oder Inbetriebnahme einer Eigengewinnungsanlage zur Verwendung von gesammeltem Niederschlagswasser für Toilettenspülung hat der Grundstückseigentümer den Stadtwerken Wasserburg a. Inn Mitteilung zu machen (§ 7 Abs. 4 WAS).

Der Grundstückseigentümer hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass von seiner Eigengewinnungsanlage keine Rückwirkungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sind (§ 7 Abs. 4 WAS). Bei einer Nachspeisung von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung in eine Eigengewinnungsanlage ist ein freier Auslauf zu verwenden (Luftbrücke) oder ein Rohrunterbrecher A 1 der Nachspeiseeinrichtung in das Regenauffangbecken bzw. an sonstigen Stellen (z. B. Spülkasten) erforderlich (§ 7 Abs. 4 WAS).

Sofern der zuständige Wasserversorger im Stadtgebiet nicht die Stadtwerke Wasserburg a. Inn sind (z. B. Gemeinde Edling für Ortsteil Attel), können

Sie bei Ihrem Wasserversorger sicherlich nachfragen, welche Angelegenheiten mit diesem im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung einer Eigengewinnungsanlage geregelt werden müssen.

Bei Verletzung der Anzeige-, Antrags- bzw. Mitteilungspflichten kann der Grundstückseigentümer gemäß den jeweils geltenden Vorschriften mit einer Geldbuße belegt werden.

Bei der Nutzung von Regenwasser für die Toilettenspülung bleibt die in die öffentliche Kanalisation eingeleitete Schmutzwassermenge grundsätzlich unverändert. Das bisher zur Toilettenspülung verwendete Frischwasser wird lediglich durch Regenwasser ersetzt. Jegliches der städtischen Entwässerungseinrichtung zugeführte Abwasser ist gebührenpflichtig.

Für Schmutzwasser, das aus Eigengewinnungsanlagen stammt und in die städtische Kanalisation eingeleitet wird, wird derzeit eine Pauschale von 15 Kubikmetern pro Person und Jahr bei einer Gebühr von derzeit 1,53 Euro je Kubikmeter berechnet. Alternativ steht es jedem Gebührenpflichtigen frei, durch den Einbau eines gesonderten, geeichten Zählers den Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs bzw. einer niedrigeren Schmutzwasserreinleitungsmenge zu führen. Die Kosten für die Zählerinstallation hat der Grundstückseigentümer zu tragen.

Bei Rückfragen stehen das Steueramt der Stadt Wasserburg a. Inn (Telefonnummer 105-26) sowie die Stadtwerke Wasserburg a. Inn (Telefonnummer 9088-11) zur Verfügung.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Das Umweltmobil kommt

Das Umweltmobil des Landkreises kommt am 22. Oktober nach Wasserburg

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt Problemabfälle aus Haushalten in allen Gemeinden. Mehrmals jährlich kommt es auch nach Wasserburg. Nächster Termin ist am Samstag, 22. Oktober, von 9 bis 11 Uhr am Parkplatz Am Gries.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

Mehr Infos zum Umweltmobil finden Sie hier:

<https://www.wasserburg.de/umweltmobil>

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

E-Zigaretten sind E-Schrott

Der Umsatz von E-Zigaretten (sog. Vapes) hat sich in den vergangenen zehn Jahren verdreifacht - Tendenz steigend. Relativ neu auf dem Markt ist dabei die Einweg-E-Zigarette, welche vor allem bei jungen Menschen stark im Trend ist. Neben den gesundheitlichen Problemen, die durch das Einatmen der Dämpfe entstehen können, ergeben sich auch Probleme bei der korrekten Entsorgung der E-Zigaretten. Denn was nur die Wenigsten wissen: bei den E-Zigaretten handelt es sich um Elektroschrott, der nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

E-Zigaretten und Einweg-E-Zigaretten sind batteriebetriebene Elektrogeräte, die am Ende ihrer Lebensdauer richtig entsorgt werden müssen. Doch leider landen noch zu viele E-Zigaretten im Hausmüll und gehen damit dem Recyclingkreislauf verloren. Besonders eklatant ist die Situation bei den Einwegmodellen. Laut einer aktuellen Studie aus Großbritannien liegt die Quote der Fehlwürfe bei über 50 Prozent. Besonders gravierend dabei ist die massive Verschwendung der verbauten Lithium-Ionen-Akkus, welche durch die falsche Entsorgung im Hausmüll unwiderruflich verloren gehen.

Nachhaltig handeln und E-Zigaretten richtig entsorgen

Der korrekte Umgang mit Vapes nach ihrer Lebensdauer ist für viele Verbraucher und Verbraucherinnen noch unklar. Mit einer Kampagne möchte die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (ear) daher verstärkt über das Thema informieren. Alexander Goldberg, der Stiftungsvorstand, erklärt zu der Problematik: „E-Zigaretten und Einweg-E-Zigaretten müssen, wie jedes andere Elektro-Altgerät, richtig entsorgt werden. Sie gehören keinesfalls in den Hausmüll, in den gelben Sack oder in öffentliche Mülltonnen, sondern sind beim Wertstoffhof oder im Handel als Elektroschrott kostenlos zu entsorgen. Nur durch die richtige Entsorgung dieser Altgeräte beim Wertstoffhof oder im Handel können Brände vermieden und eine weitere Verschmutzung unserer Umwelt vermieden werden.“

Quelle: Stiftung Elektro-Altgeräte Register

Bahnstrecke Wasserburg-Rosenheim gesperrt

Wegen Dammrutsch - Sperrung bis voraussichtlich 10. Dezember

Seit 26. September ist der Streckenabschnitt Wasserburg - Rosenheim der RB 44 für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Grund hierfür ist ein größerer Dammrutsch bei Ramerberg.

Zwischen Wasserburg und Rosenheim wurde ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Zusätzlich können die Fahrgäste alternativ diese Strecken ohne Aufpreis nutzen:

- Mühldorf - München - Rosenheim
- Mühldorf - Freilassing - Rosenheim
- Mühldorf - Wasserburg - Grafing - Rosenheim

Die Bayerische Regiobahn (BRB) und die S-Bahn München erkennen die Fahrscheine in diesem Zeitraum an.

Die Südostbayernbahn bedauert die Unannehmlichkeiten und bittet die Reisenden, sich vor Fahrtantritt über die möglichen alternativen Fahrtmöglichkeiten zu informieren.

Weitere Informationen und Fahrpläne des Schienenersatzverkehrs finden Sie unter <https://www.suedostbayernbahn.de/fahrplan/baustelleninformationen> und <https://www.suedostbayernbahn.de/fahrplan/newsticker>.

STADTBAUAMT

Gehweg an der Hermann-Schlittgen-Straße ist fertig

Mehr Sicherheit für Fußgänger in der Burgau Nord

Schon mehrere Jahre wurde über einen Gehweg entlang der Hermann-Schlittgen-Straße diskutiert. Der Wunsch wurde mehrfach in Bürgerversammlungen vorgebracht, ehe 2019 der Behindertenbeirat und die Seniorenreferentin einen Antrag eingereicht haben.

Eigentlich gibt es in den Wohnstraßen der Burgau Nord generell keine Gehwege. Als das Baugebiet in den 1990er entstanden ist, hatte man bewusst aus Gründen der Verkehrsberuhigung darauf verzichtet. Da über die Hermann-Schlittgen-Straße aber mehrere andere Straßen erschlossen werden, gibt es ein vergleichsweise hohes Verkehrsaufkommen. Deshalb hat sich der Bauausschuss für einen nachträglichen Gehwegbau ausgesprochen.

Der neue Gehweg beginnt an der Kreuzung Anton-Woger-Straße vor dem Betreuungszentrum und verläuft auf der westlichen Fahrbahnseite vorbei an der Firma Thermomess und dem neuen Wohngebäude der Wohnungsbau Genossenschaft bis zum kleinen „Kreisel“ an der Abzweigung zur Klaus-Honauer-Straße. Insgesamt hat die Stadt rund 270.000 Euro in die Maßnahme investiert.

Planung und Ausführung waren durchaus knifflig. Ein Problem waren etwa die zahlreichen Zufahrten zu privaten Grundstücken. Das ist auch der Grund, warum der neue Gehweg durchgängig niederflurig ausgeführt wurde. Auch die Sicherstellung der Straßenentwässerung gestaltete sich im Hinblick auf das seitliche Gefälle gar nicht so einfach. Man konnte das Problem dadurch lösen, indem das Regenwasser des Gehweges über die alte Straßenentwässerung abfließt und für die Fahrbahn eine neue, separate Entwässerung eingebaut wurde.

Im kommenden Jahr wird noch der kleine „Kreisel“ verbessert. Hier ist aktuell großformatiges Granitpflaster verlegt, das für Menschen mit Gehbeeinträchtigung nur schwer begehbar ist, vor allem mit Rollstuhl oder Rollator. Jeweils in den Randbereichen werden die Steine durch geschnittene ersetzt, so dass die Oberfläche dort künftig wesentlich ebener sein wird.



Bei mehreren Kanaldeckeln, die vor dem Bau noch in der Fahrbahn lagen, hat man aus der Not eine Tugend gemacht. Um die Schachtdeckel nicht aufwändig verlegen zu müssen, wurde der Bordstein um die Hindernisse verlegt. So entstanden kleine Fahrbahneingengungen, die verkehrsberuhigend wirken.



Freuen sich über den neuen Gehweg: Erster Bürgermeister Michael Kölbl, Ingo Hesse, Mitglied des Behindertenbeirats, Alexander Huber vom Stadtbauamt, Eithel Kafka, Geschäftsführerin des Behindertenbeirats, Stadtbaumeisterin Mechtild Herrmann und Doreen Bogram, Mitglied des Behindertenbeirats. Seniorenreferentin Friederike Kayser-Büker konnte leider nicht kommen.

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

850.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds für Instandsetzung der Stadtmauer

Kunstminister Markus Blume gibt Fördermittel für Sanierung des mittelalterlichen Bauwerks bekannt - Blume: „beeindruckendes Zeugnis des baulichen und zivilisatorischen Fortschritts“



Die Instandsetzung der mittelalterlichen Stadtmauer in Wasserburg wird mit 850.000 Euro aus dem Entschädigungsfonds unterstützt. Das gab Kunstminister Markus Blume bekannt. „Die ursprünglich im Hochmittelalter errichtete Wasserburger Stadtmauer ist ein bauhistorischer Schatz. Von Epoche zu Epoche erweitert und den Bedürfnissen der Stadtbewohner sowie der Entwicklung der Bautechnik angepasst, ist sie auch ein beeindruckendes Zeugnis des baulichen und zivilisatorischen Fortschritts. Ich freue mich, dass wir die Instandsetzung mit Mitteln aus dem Entschädigungsfonds unterstützen können“, betonte Kunstminister Markus Blume bei der Übergabe des Förderbescheids.

Die ursprüngliche Errichtung der historischen Stadtmauer wird auf die erste Hälfte des 13. Jahrhundert datiert. Aus dieser Zeit sind nicht nur die bauzeitlichen Teile erhalten haben, die bis in etwa drei Meter Höhe oberirdisch sichtbar sind. Ebenso viel mittelalterliches Mauerwerk ist noch heute in der Erde verborgen. Die Stadtmauer stellt einen der wesentlichen Grundbausteine des herausragenden Altstadtensembles dar und bildet das ringförmige Wachstum der historischen Stadt anschaulich ab. Kaum ein anderes Bauwerk kann in Wasserburg so unmittelbar in seiner hochmittelalterlichen Substanz wahrgenommen werden.

Die Förderung der Maßnahme dient insbesondere der Beseitigung von Witterungsschäden. Eigentümerin des Baudenkmals ist die Stadt Wasserburg.

Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verwaltet und gemeinsam vom Freistaat und den Kommunen getragen. Den Bewilligungsbescheid erlässt das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, mit dem die Maßnahme abgestimmt ist. Die Maßnahme wird durch das Landesamt für Denkmalpflege auch fachlich begleitet.

LANDESAMT FÜR STATISTIK

Wo bleibt mein Geld?



Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht - Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld. Die EVS-Daten

fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

KLIMASCHUTZDIALOG WASSERBURG

Vortrag war ein voller Erfolg

Am 30. September lud der KlimaSchutzDialog der Stadt Wasserburg, vertreten durch Klimaschutzmanager Albert Bernstetter, ins Foyer der Mittelschule zum Vortrag „Strom für Haushalt und E-Auto - klimaneutral und kostengünstig ein.“



Das Thema Klimaschutz ist offenbar bei den Bürgerinnen und Bürgern angekommen. Mit mehr als 75 Teilnehmenden war die Veranstaltung sehr gut besucht und für die Veranstalter ein voller Erfolg. Hier zeigt sich, dass die Bürger/-innen aufgrund der aktuellen Energiekrise nach Möglichkeiten suchen, sich von der Abhängigkeit durch Gas und Öl zu lösen.

Zu Beginn hat Hans Urban auf die Notwendigkeit der Energiewende hingewiesen und dass uns nur noch ein Zeitfenster bis 2040 zur Verfügung steht, die Klimaziele durch geeignete Maßnahmen zu erreichen. Er sieht hier eine große Chance durch den Ausbau von PV-Anlagen. Anhand von Beispielen und gut verständlichen Darstellungen konnte er aufzeigen, dass PV-Anlagen einen großen Anteil an der Energiewende darstellen können.

Hans Urban ist sehr anschaulich in seinen Vortrag zu den grundlegenden Fragen im Rahmen von PV-Anlagen eingegangen und hat Stellung zu gängigen Bedenken bezogen und diese mit seiner praxisorientierten Erfahrung widerlegt. Themen wie PV-Anlagen können nicht gelöscht werden, PV-Anlagen sind nicht rentabel und E-Mobilität ist umweltschädlich wurden auf anschauliche Weise und mit aktuellen Studien und Erfahrungen aus der Praxis widerlegt.

Bei der anschließenden Fragerunde wurden viele vertiefende Fragen zum Thema gestellt. Hier war deutlich erkennbar, dass die Teilnehmer/-innen sich bereits mit dem Thema PV-Anlagen für das eigene Haus beschäftigt haben und im Rahmen der Veranstaltung noch offenen Fragen klären wollten.

Hans Urban hat die Teilnehmer motiviert, Teil der Energiewende zu sein und aufgezeigt, dass es nicht schwierig ist, eine PV-Anlage auf das eigene Dach zu montieren. Die aktuellen Lieferengpässe und der Fachkräftemangel sind kein Hinderungsgrund, nicht jetzt in die Planung zu gehen und das eigene Projekt umzusetzen. Hier nochmals vielen Dank an Hans Urban für den motivierenden und anschaulichen Vortrag.

Allen, die beim Vortrag dabei waren, wünschen wir viel Erfolg bei der Umsetzung der eigenen PV-Anlagen und die Begeisterung, noch viele Menschen von PV-Anlage zu überzeugen.

Ihr KlimaSchutzDialog der Stadt Wasserburg und Albert Bernstetter, Klimaschutzmanager

STIFTUNG ATTL

50 Jahre Inntal-Werkstätten – Wie alles begann

Arbeiten in der Attler Gärtnerei oder der Landwirtschaft gehörte in der Stiftung Attl schon immer zum Leben dazu. Doch die große Mehrheit der Menschen mit einer geistigen Behinderung verbrachte ihre Tage ohne Aufgabe und Förderung. Dies änderte sich erst Anfang Oktober 1972, als Helmut Allgeier von der Stiftung den Auftrag erhielt, eine „Beschützende Werkstatt für Behinderte“ aufzubauen. Damit legte er den Grundstein für die Inntal-Werkstätten.

Zur Verfügung stand ihm ein Raum mit 50 Quadratmetern ohne Wasseranschluss, Toilette oder Telefon. Trotzdem startete er die Arbeitsgruppe mit vier Bewohnern und entwickelte für diese zusammen mit zwei Mitarbeitenden eine Tagesstruktur. „Die Kunst war es schon damals, Arbeiten so aufzuteilen, dass die Betreuten die einzelnen Schritte möglichst selbstständig bewältigen konnten“, erinnert sich Allgeier. Wichtig sei die Begleitung der Bewohner und deren Eingewöhnung in die Werkstattregeln gewesen. Nach einem Monat besuchten schon 15 Bewohner tagsüber die Montage, nach einem Jahr waren es bereits 40 Personen. „Die Bewohner kamen gern zu uns. Sie fragten am Abend, ob sie morgen wiederkommen dürfen.“

Anerkennung schafft Grundlage für weiteren Ausbau

Außerdem leistete Allgeier große Überzeugungsarbeit bei Firmen in der Region, um an Aufträge zu gelangen. Als ersten Partner gewann er das Hohenlindener Unternehmen Dürrmann, das Kunststoffverpackungen fertigt. Noch heute montiert und verpackt die Montageabteilung Teile für die Firma. „Dafür kann ich Dürrmann gar nicht genug danken“, so Allgeier.

Ab 1974 wurde es mit der Einführung der Schwerbehindertenabgabe auch für Firmen interessant, Aufträge an eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) auszulagern. Die Stiftung investierte in die Modernisierung der Räume sowie in Maschinen für Metallverarbeitung und Schreinerei. Diese Erweiterung des Angebots war eine wichtige Voraussetzung für die rechtliche Anerkennung als WfbM, welche die Inntal-Werkstätten 1979 schließlich erhielt. Voraussetzung waren damals 120 Beschäftigte, was Allgeier durch die Einbindung von Gärtnerei und Landwirtschaft erreichte.

Eigentlich gab es immer eine Baustelle in Attl, meint Bernhard Gutschmidt, der die Inntal-Werkstätten seit 2016 leitet. Im Jahr 1985 zog die Werkstatt in einen Neubau um, der 80 Arbeitsplätze ermöglichte. Weitere wichtige Entwicklungsschritte waren der Außenstandort im Rotter Ortsteil Meiling 1990, der Neubau der Gärtnerei am Ortseingang 1998 und der Kantine 1999 sowie der Werkstatt II mit einer Förderstätte im Jahr 2000.

Vielfalt mit unterschiedlichen Standbeinen

Wichtig sei es immer gewesen, die Werkstatt auf möglichst viele Standbeine zu stellen. Daher stand die Leitung auch zur Weberei, die 1990 mit nach Rott umzog, und entwickelte 1996 die Marke FAIRWERK.

Als besondere Herausforderung sehen die ehemaligen Werkstattleiter noch die Zeit, als sich die Werkstätte für Frauen öffnete. „Vor allem die Außenstelle Meiling half aber dabei, Vorurteile abzubauen“, weiß Helmut Allgeier. Weitere strategisch wichtige Entscheidungen waren die Ausrichtung der Landwirtschaft auf einen Naturlandbetrieb sowie die Erweiterung der Förderstätte nach Wasserburg und Rechtmehring. Beides förderte die Öffnung der Stiftung Attl nach außen.

Mit viel Engagement entstand als Pilotprojekt 2005 die Werkstatt für Menschen mit Autismus. Seit 2021 gibt es das Angebot einer Förderwerkstätte als Bindeglied zwischen Förderstätte und Werkstätte.

„Wir sind mit allem, was wir taten, ins kalte Wasser gesprungen“, sagt Helmut Allgeier. Dabei haben er und seine Nachfolger Alfred Heitauer und Martin Posch den Grundstein gelegt für die Vielfalt der Inntal-Werkstätten in ihrer heutigen Größe.



In Kleingruppen fing in der Alten Mühle mit Montagearbeiten alles an: Beschäftigte bei ihrer Arbeit.

BADRIA

Lange Saunanächte 2022

Am 11. November geht 's in das „Wald Spa“

Alle Saunaliebhaber aus Wasserburg und der Umgebung dürfen sich auch in diesem Jahr noch auf drei spannende Veranstaltung in der BadriaSaunalandschaft freuen. Am Freitag, 11. November, findet unter dem Motto „Wald Spa“ die erste der drei Saunanächte statt, gefolgt von der Christmas Banja am 9. Dezember. Beide Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr. Der letzte der zahlreichen Motto-Aufgüsse findet jeweils um 23 Uhr statt. Freuen Sie sich auf kulinarische Speisen in der Classic-K Gastronomie und viele weitere Highlights.

Fehlt noch eine letzte Saunanacht. Und diese hat es in sich - mit der Vorsilvester Saunanacht am 30. Dezember wird nämlich das große Jubiläumsjahr 2023 eingeläutet. Neben einem großen Feuerwerk warten viele Überraschungen auf alle Saunaanbeter/-innen.

Knapp 45 Jahre ist das Badria nun alt, dauerhaft wird in den langfristigen Erhalt des Badria investiert wie zum Beispiel mit den aktuell großen Dachsanierungsarbeiten. Im großen Jubiläumsjahr warten monatliche Veranstaltungen und Specials auf alle Gäste. Es gilt gespannt zu bleiben auf alles, was 2023 im Badria geboten sein wird.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Auch weiterhin gelten Maßnahmen zur Energieeinsparung im Badria. Alle tagesaktuellen Beckentemperaturen sind auf der Startseite der Homepage unter www.badria.de zu finden.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



Aufgepasst: Neuer Termin für Babysitterkurs

Die VHS Wasserburg bietet am Samstag, 22. Oktober, von 9 bis 17 Uhr wieder einen Kompaktkurs an.

Das Angebot richtet sich an Personen ab 15 Jahren, gerne aber auch an ältere Interessenten/-Innen. Themen sind neben Kindesentwicklung, Ernährung, Pflege, Spielen, Schlafen u.a. auch Erste-Hilfe am Kind, Sicherheit und Versicherungsschutz.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein Skript und ein Zertifikat. Die Kursleiterinnen Manuela Diemand-Rath (Erzieherin, Psychologin

B.Sc.) und Edith Maier (Familien-Kinderkrankenschwester, Erste-Hilfe-Ausbilderin) bieten auch eine Nachbetreuung an.

Die Kurse werden gesponsert vom Förderverein Wasserburger Elternnetz e.V. und der AWO Wasserburg in Kooperation mit dem BürgerBahnhof und der VHS Wasserburg. Deswegen beträgt die Teilnahmegebühr für den Ganztageskurs nur 15 Euro. Über die VHS erfolgt die Anmeldung und Entrichtung der Kursgebühr. Die Anzahl der Teilnehmer/-innen ist begrenzt. Es gelten die aktuellen Corona Regeln.

Talenttausch Info-Abend und Tauschtreffen im BürgerBahnhof

Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Unser **Info-Abend und Tauschtreffen** bietet eine gute Gelegenheit, Menschen aus Wasserburg und Umgebung und unseren Tauschkreis kennen zu lernen. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Mitglied in unserer Tauschgemeinschaft zu werden. Wir tauschen Talente, Fertigkeiten und Sachen. Wir helfen uns gegenseitig und leihen uns Gegenstände des täglichen Bedarfs.

Wir verstehen uns als organisierte Nachbarschaftshilfe und praktizieren eine alternative Kultur des ausgeglichenen Nehmens und Gebens. Grundlage dafür ist der persönliche Kontakt und die gegenseitige Wertschätzung. Die Verrechnungseinheit für unsere Tauschaktivitäten ist die Zeit. Eine Stunde Tauschzeit entspricht bei uns einer Stunde Lebenszeit, die wir in 20 Zeitpunkte unterteilt haben. Für uns gilt, dass die eingebrachte Tauschzeit für alle Mitglieder gleich viel wert ist, unabhängig von der Art und der Qualifikation ihres Erbringers. Eine Koppelung an marktwirtschaftliche und gewinnorientierte Bewertungen der erbrachten Tauschaktivität lehnen wir strikt ab.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, wir freuen uns auf Ihrem Besuch.

Ihr Besuch auf unserer Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://ttg.talentering.de>. Sie erreichen uns dienstags von 15 bis 18 Uhr unter 08092 83100.

LANDKREIS ROSENHEIM

Inklusion: Jetzt anmelden und aktiv beteiligen!

Der Teilhabeplan für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rosenheim soll 2023 fortgeschrieben werden

Die Fachstelle Inklusion überarbeitet den Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung im Landkreis Rosenheim. Fünf Arbeitsgruppen behandeln verschiedene Themen des täglichen Lebens. Interessierte können sich hierfür anmelden und sich beteiligen.

Die Fachstelle Inklusion gibt es seit 2016 im Landratsamt Rosenheim, im Februar 2022 hat Dörte Söhngen diese Funktion übernommen.

Die Fachstelle Inklusion ist die zentrale Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle zu Fragen rund um die Themen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rosenheim. Sie vernetzt Betroffene, Dienstleister und Behörden.

„Es ist mir ein großes Anliegen in einem stetigen gesellschaftlichen Dialog, Inklusion als menschenrechtliche Anforderung bewusst zu machen“, betont Dörte Söhngen. „Unser Ziel ist es, den Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung im Landkreis Rosenheim umzusetzen und weiterzuentwickeln – dazu möchten wir Betroffenen und alle an Inklusion interessierten Menschen und Institutionen herzlich einladen, sich einzubringen.“

Der Teilhabeplan für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rosenheim ist ein verbindliches Instrument der Verwaltung des Landkreises. Als Orientierungs- und Handlungsrahmen der Kommunalverwaltung und der Politik, ist er stetigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen im Gemeinwesen unterworfen. Deshalb ist er regelmäßig auf seine Ziele und Maßnahmen zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Genau das soll 2023 mit der Fortschreibung des Teilhabeplans geschehen.

Dazu müssen die im Teilhabeplan formulierten Ziele evaluiert werden. Das möchten die Fachstelle Inklusion und der Sozialplaner des Landkreises Rosenheim in den bereits bekannten und bewährten Formaten der „Arbeitsgruppen“ zu den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Teilhabeplanung durchführen.

An diesen Terminen finden die Arbeitsgruppen statt:

- 08.11.2022: Handlungsfeld Arbeit und Beschäftigung

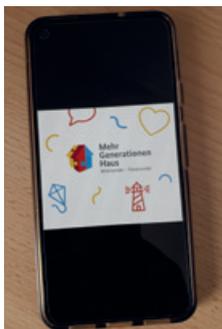
- 17.11.2022: Handlungsfeld Freizeit und Mobilität
- 24.11.2022: Handlungsfeld Schule
- 01.12.2022: Handlungsfeld Wohnen und unabhängige Lebensführung
- 06.12.2022: Handlungsfeld (Früh-) kindliche Bildung

Alle Arbeitsgruppen treffen sich von 16.30 bis 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rosenheim (Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim). Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per Email unter Angabe des eventuellen Hilfebedarfs zur Teilnahme an: doerte.soehngen@lra-rosenheim.de

Die Fachstelle Inklusion des Landkreises Rosenheim lädt alle Interessierten herzlich ein, sich an der Weiterentwicklung unseres Sozialraumes hin zu einem inklusiven Lebensraum im Gemeinwesen zu beteiligen.

MEHRGENERATIONENHAUS

Offene PC-Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus



Sie haben Fragen zum Umgang mit Ihrem Laptop, Tablet oder Smartphone? Sie möchten mehr erfahren zum Thema Sicherheit im Internet oder zu interessanten Internetseiten und Apps?

Dann sind Sie in der offenen PC-Sprechstunde richtig. Hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen rund um Laptop, Tablet oder Smartphone. Und dies völlig unkompliziert, ohne Kosten und ohne Anmeldung.

Engagierte Ehrenamtliche helfen gerne weiter und freuen sich am 18.10.22 von 10 bis 13 Uhr auf alle Fragen.

Weitere Informationen im Mehrgenerationenhaus Wasserburg bei Maria Hessdörfer, Telefon 08071 9035530, Mobil 0170 3711771.

MEHRGENERATIONENHAUS

Nie zu alt fürs Internet- Smartphone Kurs für Senioren/-innen (Android)

In diesem Kurs geht es um die vielen Fragen, Tipps und Tricks rund um das Smartphone mit dem Betriebssystem Android. Wir wollen die moderne Technik für die vielen kleinen Dinge im Alltag besser nutzen können (Einkaufen und Bezahlen im Internet, Einrichten eines Smartphones, Verschicken von Bildern, E-Mails und vieles andere mehr...)

Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich und thematisch richten wir uns gerne nach den Wünschen der Teilnehmer/-innen. Wenn vorhanden, können Smartphones gerne mitgebracht werden.

Termin: Dienstag 25.10.2022, 10 bis ca. 12 Uhr.

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Wasserburg, Willi-Ernst-Ring 18.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 08071 9035530, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld erneut bis Ende Dezember verlängert

Die Bundesregierung hat die Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld bis Ende des Jahres beschlossen.

Bis zum 31. Dezember 2022 ist es weiterhin ausreichend ist, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Oktober 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen.

Unverändert bleibt: Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis maximal Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

KREISJUGENDRING

Aktivierungskampagne 2022**Förderung der Jugendarbeit läuft weiter**

Auch nach der Woche der Vereinsjugend (26.09. bis 03.10.2022) können sich Verbände, Vereine und Jugendorganisationen noch Angebote im Rahmen der Aktivierungskampagne fördern lassen.

Ob es eine normale Gruppenstunde mit der Möglichkeit einer Schnupper-Teilnahme ist (wie ein Schnuppertraining im Sport- oder Trachtenverein), eine besondere Aktion / Aufführung mit Verpflegung (wie ein Kicker- oder Spieleturnier mit anschließendem Grillen oder belegten Semmeln), eine Präsentation der Jugendgruppe bei einer Veranstaltung im Ort (z.B. mit einem Infotisch, Glücksrad, Kinderschminkangebot oder ähnlichem). Vieles ist denkbar und mit einfachen Mitteln umsetzbar!

Und das für die Aktion benötigte Material (was natürlich auch danach von der Jugendgruppe noch genutzt werden kann) oder die Verpflegung können als Ausgaben gefördert werden. Deadline für die Abrechnung beim KJR ist hierbei der 01.12.2022 – das heißt, dass Veranstaltungen und Aktionen noch bis zum 27.11.22 möglich sind.

Auch hier laufen die Anträge online über das KJR-Zuschussportal: Antragstellung vor der Veranstaltung, Kurzbericht und Nachweis der Kosten mittels Quittungen nach der Veranstaltung. Die Förderung bis zu einem Betrag von maximal 250 Euro ist gleich!

Bei der einen oder anderen Veranstaltung wird auch das neue KJR-Maskottchen überraschend auftauchen und kleine Geschenke mitbringen. Eine überregionale Pressearbeit ist für die einzelnen Veranstaltungen nicht mehr möglich (dies muss der Verein selbst erledigen), aber auf der KJR-Homepage werden alle Angebote veröffentlicht.

Weitere Informationen gibt es auf der KJR-Homepage unter <https://kreisjugendring-rosenheim.de/angebote/aktivierungskampagne> - dort sind auch die Aktionen aufgelistet, die noch stattfinden.

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Herbstferien: Jetzt anmelden für Jugendfahrt nach Berlin

Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 18 Jahren können sich ab jetzt für eine Jugendfahrt nach Berlin von 31. Oktober bis 4. November 2022 anmelden. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim organisiert diese Fahrt zum Preis von 200 Euro.

Die Fahrt der Kommunalen Jugendarbeit Rosenheim ist nicht nur eine ge-

schichtliche Reise in unser Hauptstadt. Sie soll den Teilnehmenden auch die Möglichkeit geben, die Stadt mit den prächtigen Bauten aus der Vergangenheit und der Gegenwart, den vielen Museen und dem spannenden politischen Leben, individuell zu entdecken und kennenzulernen.

Die Veranstalter haben im Hinblick auf die gesellschaftlichen, historischen, politischen und kulturellen Aspekte einer solchen Reise bereits ein Rahmenprogramm zusammengestellt. Diese beinhaltet neben einer Stadtrundfahrt auch einen Besuch des Mauermuseums und Checkpoint Charlie sowie des Humboldt Forums. Auch wenn das Programm bereits ziemlich voll erscheinen mag, bietet es noch ausreichend Freiräume für eigene Wünsche und Vorschläge.

Im Preis von 200 Euro sind neben Busfahrt, Betreuung und Unterkunft im Jugendgästehaus „Acama“ in Kreuzberg mit Halbpension auch alle offiziellen Programmtermine enthalten.

Die Anmeldung ist bis 21. Oktober per Mail an kommunale.jugendarbeit@ira-rosenheim.de oder telefonisch unter 08031/392-2392 möglich. Weitere Informationen zur Reise sind ebenfalls dort erhältlich.

Termine vom 15. bis 28. Oktober

Ausführliche Beschreibungen auf www.wasserburg.de

Samstag 15.10.22

- 10:00 Uhr **DAV: 8-Tausender-Wanderung im Bayerischen Wald** (bis 16.10.)
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 10:30 Uhr **Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben**
Karten sind in der Touristinfo für 6 Euro erhältlich
- 13:00 Uhr **Musikalischer Samstag mit: Beba Ebner & Thomas Frey**
Altstadtgassen
- 20:00 Uhr **Offene Stadtführung**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 20:00 Uhr **Sinfonietta Köln**
Historischer Rathaussaal. 4. Abonnement-Konzert im Rahmen der Wasserburger Rathauskonzerte
- 20:00 Uhr **ERÖFFNUNG DER SPIELZEIT 22/23**
Theater Wasserburg

Sonntag 16.10.22

- 09:00 Uhr **DAV: Radltour im Chiemgau**
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 19:00 Uhr **Bund Naturschutz: Besuch der OG Kiefersfelden**
Anfahrt um 9 Uhr mit Bayerticket ab Reitmehring
- 19:00 Uhr **Alte Musik / Concerti musicali**
Pfarrkirche St. Michael Attel

Montag 17.10.22

- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz

Dienstag 18.10.22

- 10:00 Uhr **Offene PC- und Smartphone-Sprechstunde für Senioren/-innen**
Mehrgenerationenhaus Wasserburg
- 19:30 Uhr **Talenttausch Wasserburg: Markttreffen und INFO-Abend**
BürgerBahnhof

Mittwoch 19.10.22

- 18:00 Uhr **Buchpräsentation und Podiumsdiskussion: Papas Seele hat Schnupfen**
Festsaal des kbo-Inn-Salzach-Klinikums

Donnerstag 20.10.22

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour**
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 13:00 Uhr **Vortrag: Geldanlage in Zeiten der Nullzins-Politik**
Badria-Halle
- 15:30 Uhr **Blutspendetermin in Wasserburg**
Badria-Halle
- 16:00 Uhr **Café Ratsch**
Café im BürgerBahnhof. Ein neues Caféangebot für Wasserburg Treffen, Diskutieren, Spielen, Ratschen und mehr...
- 17:00 Uhr **Sitzung des Umweltausschusses**
Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche. Treffen jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Info: 08071 528118 aa-wasserburg@t-online.de. Treff auch in

Pfaffing: dienstags 19 Uhr, kleiner Gemeindesaal, Info 08071 5569938, 08076 1784

Freitag 21.10.22

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour (bis ca. 600 Hm)**
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 19:00 Uhr **Bund Naturschutz: Jahreshauptversammlung**
Hotel-Gasthof Paulaner Stuben. Mit Neuwahlen des Vorstands
- 20:00 Uhr **WERTHER**
Theater Wasserburg

Samstag 22.10.22

- 09:00 Uhr **DAV: Südseitige Wanderung bei Leogang**
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 10:30 Uhr **Einsatz des Umweltmobils für Problemabfälle**
Parkplatz Am Gries
- 10:30 Uhr **Musikalischer Samstag mit: LaCantara Griesstätt**
Altstadtgassen
- 13:00 Uhr **Offene Stadtführung**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 17:30 Uhr **Historische Stadtführung mit Schauspiel**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz. Anmeldung in der Touristinfo

Sonntag 23.10.22

- 19:00 Uhr **DAV: Veitsberg, Frechjoch und Thalerjoch bei Landl**
Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- WERTHER**
Theater Wasserburg

Montag 24.10.22

- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 14:00 Uhr **BRK Seniorennachmittag: Fam. Turzin**
BRK-Haus an der Krankenhausstraße

Dienstag 25.10.22

- 10:00 Uhr **Spezialkurs zu Android Smartphones**
Mehrgenerationenhaus Wasserburg

Donnerstag 27.10.22

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour**
Badria-Parkplatz
- 18:00 Uhr **Sitzung des Stadtrats**
Sitzungssaal im Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche. Treffen jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Info: 08071 528118 aa-wasserburg@t-online.de. Treff auch in Pfaffing: dienstags 19 Uhr, kleiner Gemeindesaal, Info 08071 5569938, 08076 1784
- 19:30 Uhr **Jazz im Gimplkeller - Matthias-Bublath-Trio**
Gimplkeller

Freitag 28.10.22

- 08:15 Uhr **DAV Werktagstour (bis ca. 600 Hm)**
Badria-Parkplatz
Tour-Infos & Anmeldung: alpenverein-wasserburg.de
- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 20:00 Uhr **JOHAN VOM PO ENTDECKT AMERIKA**
Theater Wasserburg

THEATER WASSERBURG

Eröffnungsabend und Premiere

**ERÖF
FNUNG**
15. OKTOBER

Spielzeitbeginn im Oktober

Üblicherweise beginnt die Spielzeit im Theater Wasserburg mit der ersten Premiere. In diesem Jahr gibt es zusätzlich einen Eröffnungsabend vorab – zum 20-Jährigen: Uwe Bertram leitet das Theater seit der Spielzeit 2002/2003. Christoph Leibold, Kulturjournalist im Bayerischen Rundfunk, hat das Jubiläum zum Anlass genommen, gemeinsam mit dem Theater Wasserburg eine Podcast-Reihe zu entwickeln. Davon erzählt er gemeinsam mit dem Ensemble am Samstag, 15. Oktober, um 20 Uhr im Theatersaal bei freiem Eintritt.

„Eröffnung“: Mit diesem Abend beginnt die Spielzeit 22/23 im Theater Wasserburg. Bild: Annett Segerer

Die Theatermusiker spielen an dem Abend Ausschnitte aus vergangenen Musiktheaterproduktionen. Außerdem wird die Spielzeit 22/23 vorgestellt, die unter dem Motto „Alles absurd“ steht. Diese Überschrift über dem neuen Theaterjahr entstand als kleinster gemeinsamer Nenner resultierend aus der Frage, wie sich unsere gegenwärtige Gesamtlage eigentlich noch in Worte fassen lässt. Unter dieser Ausgangslage folgt dann am Freitag, 21. Oktober, um 20 Uhr gleich die erste Premiere: „Werther“. Nik Mayr beschäftigt sich als Regisseur mit Goethes „Leiden des jungen Werthers“ und begibt sich auf die Spur des Umgangs mit Gefühlswelten, die alters- und geschlechtsunabhängig für Aufruhr sorgen können.

In Wallung gerät zusehends auch Johan vom Po, der sich in einer Geschichte zur Entdeckung Amerikas verliert, die so definitiv noch nirgends dokumentiert ist. Die Komödie „Johan vom Po entdeckt Amerika“ von Literaturnobelpreisträger Dario Fo kommt Ende Oktober erneut ins Theater Wasserburg zurück.

Im November sind etliche Gäste im Haus: das Tanzstudio Belacqua beschließt am Samstag, 5. November, das fünfmonatige, vom Sonderfonds „DIS-TANZEN“ im Rahmen von „Neustart Kultur“ geförderte Projekt „Tanz mal fünf“ mit der Aufführung einer professionellen Tanzcompany im Theatersaal. Zu sehen ist das Kollektiv „Visitors“ mit der Produktion „On her shoulders“.

An den Wochenenden danach sind die Preisträger der 16. Wasserburger Theaterstage 2022 noch einmal mit den gekürzten Produktionen zu sehen: Heiko Dietz mit „The Fear of 13“ am Samstag und Sonntag, 12. und 13. November, und Lucca Züchner mit „Kitzeleien – Der Tanz der Wut“ am Samstag und Sonntag, 19. und 20. November.



Neben Neuproduktionen wie „Werther“ sind auch Wiederaufnahmen geplant – unter anderem proben „Die Zofen“ noch einmal den Aufstand.
Foto: Christian Flamm

„Die Zofen“ von Jean Genet, „Die wahre Geschichte“ nach Christoph Hein und eine Geschichte vom „Rotkäppchen ... oder so ähnlich“ – drei Eigenproduktionen des Theaters Wasserburg aus der letzten Spielzeit – kehren ebenfalls auf die Bühne zurück. Im Programm wird auch wieder die Literaturreihe „Betreutes Trinken“ unter der Leitung von Nik Mayr auftauchen – in Form von Lesungen mit dem Ensemble donnerstags in der Bar Helmut. „Ei Ei Ei“ wird ein neues Stück für die kleinsten Theaterbesucher ab drei Jahren. Und mit „Sunshine“ von William Mastrosimone ist eine Komödie in Planung. Der Spielplan im Detail ist zu finden über www.theaterwasserburg.de.

Beginn ist donnerstags bis samstags sowie feiertags um 20 Uhr, sonntags (wenn kein Feiertag) um 19 Uhr, Kindervorstellungen sind sonntags um 11 Uhr, an Heilig Abend um 15 Uhr. Karten sind online über www.theaterwasserburg.de, im Vorverkauf in der Tourist-Info und bei Versandprofi Gartner in Wasserburg sowie beim Kulturpunkt Isen-Taufkirchen und im Kroiss TicketZentrum Rosenheim erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tagesaktuelle Spielplanänderungen und Hinweise zum Umgang mit Corona können der Homepage entnommen werden. Die im Haus befindliche Bar Helmut hat zu allen Vorstellungen geöffnet.

CONCENTI MUSICALI

Missa S. Mariae Magdalenae

von A. Megerle für den Kaiserhof in Wien



Concenti musicali

Missa S. Mariae Magdalenae
 von A. Megerle für den Kaiserhof in Wien
So. 16. Okt. 2022, 19 Uhr
Attel St. Michael
 Nora Mayer, Theresa von Bibra, Sopran
 Markus Forster, Charles Sudan, Altus
 Herman Oswald, Andreas Hirtreiter, Tenor
 Michael Mantaj, Bass
 Chor und Instrumentalensemble
Concenti musicali
 Leitung: Peter Adler
 Eintritt: 24 €, erm. 18 € Vorverkauf: 08092-24663
www.concentimusicali.de

Liebe Freunde der Alten Musik,

zu unserem nächsten Konzert am 16. Oktober um 19 Uhr in Attel möchten wir Sie sehr herzlich einladen. Neben der bewährten Besetzung mit Solisten, den Basler Streichern, Grassauer Posaunisten und Trompetern des „Schwanthaler Trompetenconsorts“ singen diesmal im Tutti erstmals Nora Mayer und Theresa von Bibra, Sopran, sowie ein neuer Altus, Charles Sudan.

Zur „Missa S. Mariae Magdalenae“ (1664) für den Kaiserhof in Wien singen wir u.a. Festmotetten, man könnte auch sagen „Staatsmusiken“, die von Megerle für den Wiener Kaiserhof komponiert wurden. Zum Schluss kommt ein späteres „Te Deum“, sehr wahrscheinlich zu den großen Domfesten 1674/75.

ARBEITSKREIS68

Die Biber Brüder

Matthias und Maximilian Bernhard – Malerei und Skulptur

Ausstellung vom 23. Oktober bis 20. November in der Galerie im Ganserhaus

Matthias und Maximilian Bernhard, Brüder, der eine ein Maler, der andere ein Bildhauer treten immer wieder gerne gemeinsam in Ausstellungen auf. Matthias (Jg. 1985) hat an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Gunter Damisch studiert, Maximilian (Jg. 1990) bei Harald Klingelhöller an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Was beide Künstler verbindet ist das Bekenntnis zu einer offenen Form und einem prozesshaften Arbeiten, beiden geht es um ein Aufheben von Grenzen. Gemeint sind einerseits die klassischen Gattungsgrenzen, andererseits aber auch jene zwischen Kunst und Leben. Ihre Arbeit ist emotional und körperlich und in beiden Fällen an das Material gebunden.

Vernissage: Samstag, 22. Oktober, 18 Uhr

Frühschoppen: Sonntag, 20. November, 11 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag jeweils von 13 bis 18 Uhr.



THEATER HERWEGH

Ramasuri Love

Jörg Herweghs neue Komödie handelt von einfachen Menschen aus dem Hier und Heute mit ihren alltäglichen Problemen: Eine 18-jährige Frau lebt bei ihrer alleinerziehenden Mutter. Da das Geld knapp ist, verdient die Tochter an einer Tankstelle notwendiges Geld hinzu. Dadurch kann sie ihren ersehnten und teuren Ausbildungsplatz nicht antreten. Sie kapselt sich ab. Darunter leidet ihre Freundschaft zu einem jungen Mann. Ihre neue, enge Wohnung liegt im 4. Stock eines Mietshauses. Ihre geliebte Katze lässt sie immer zur Haustüre rein und raus, was zum Streit mit einem Nachbarn führt.





Der Große Bauer
WIE FÜR MICH GEMACHT!

Bauer

Bauer Joghurt gibt's auch hier:   bauer-natur.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Nachhilfe

Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619

Fahrschule

Habenstein & Breu

GmbH

Deine Fahrschule mit Erfolgskonzept

Schnell- und Ferienkurse in Wasserburg

in der Heubergstraße 1 im Burgerfeld
+ am Willi-Ernst-Ring 29 in der Burgau
durchgehend **5 x Unterricht pro Woche möglich!** 
Unterricht auch am Nachmittag.

Zwei Filialen in Wasserburg

BURGERFELD + BURG AU

FAHRSCHULE HABENSTEIN UND BREU GMBH
Zentrale Rosenheim: Rechenauerstraße 22, 83022 Rosenheim
Büro: Mo + Di + Do 12.00 - 18.00 Uhr - Tel. 08031/9016216

Zentrale Wasserburg: Heubergstr. 1, 83512 Wasserburg a. Inn
Büro: Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr - Tel. 08071/5656
info@fahrschule-habenstein.de

5

20 Fahrlehrer
11 Filialen

x Unterricht pro Woche!

Schnellkurse

Einstieg jederzeit möglich!

JETZT ANMELDEN!



Ausbildung der Fahrerlaubnisklassen













Stand 03/2022

Eines Tages „besucht“ sie ein Engel. Der will ihr helfen, richtet aber ein gehöriges Ramasuri (ein alter Ausdruck für ein chaotisches Durcheinander) an.

3., 4., 10., 11., 17., 18. Dezember. Samstags Vorstellungsbeginn um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr. Landwirtschaft Staudham (Theatersaal)

Kojackl ermittelt!

Im Januar gibt's eine neue Folge unseres parodistischen Online-Krimis. www.theater-herwegh.de

Kunsthändler- und Hobby-Künstlermarkt

Am Sonntag, 13. November, von 10 bis 17 Uhr in der Badria-Halle

Über 80 Aussteller präsentieren und verkaufen ihre ausschließlich handgefertigten Werke. Jedes Stück ist durch die individuelle Gestaltung somit in seiner Art einmalig.

Die Angebotspalette umfasst insbesondere liebevoll genähtes, gehäkelt, gesticktes und gestricktes für Groß und Klein, Keramik, stilvolle Wohn-Deko, gedrehtes und geschnitztes aus Holz, Natur- und Kunstgestecke, Malerei verschiedenster Stilarten, Arbeiten aus Leder, Metall, Wachs, Wolle und Filz, sowie Puppen, Kinderkleidung und Spielzeug.

Ein Schwerpunkt liegt auf außergewöhnlichen und individuellen Schmuck. Natürlich gibt es auch Stände mit sakralen Arbeiten, Taschen, Accessoires, Grußkarten, Ideen für Geldgeschenke, sowie vieles mehr.

Wer also individuelle (Weihnachts-)Geschenke sucht, sein Heim und Haus stilvoll schmücken, sich Anregungen für eigene Basteleien holen oder in angenehmer Atmosphäre schönes Kunsthandwerk genießen möchte, sollte den Kunsthandwerker- und Hobbykünstler-Markt nicht versäumen. Eintritt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Kinder frei

EN BLANC ET NOIR

Konzert für zwei Klaviere im Wasserburger Rathausaal

Samstag den 29. Oktober, 19 Uhr



Die beiden Pianisten Olga Hahn und Thomas Schuch bieten am Samstag, den 29. Oktober, im prachtvollen Ambiente des Wasserburger Rathausaals mit das Schönste, was das Repertoire für zwei Klaviere zu bieten hat:

Robert Schumann - Andante mit Variationen
Anton Arensky - Suite No. 1
Claude Debussy - En blanc et noir
Ravel - Rhapsodie Espagnole und La Valse

An Robert Schumanns seinerzeit äußerst beliebtes Andante mit Variationen schließt Anton Arenskys Suite ebenso innig singend an und führt über spielerische Leichtigkeit bis hin zu großem Klangreichtum.

Ein noch weiteres Farbspektrum zeigt sich in impressionistischer Klavierkunst mit ihrer reichhaltigen Klangfarbenvielfalt, welche bei Claude Debussys „En blanc et noir“ in weißen und schwarzen Tasten und bei Ravel's „Rhapsodie Espagnole“ feurig erklingt.

Den krönenden Abschluss bildet Maurice Ravel's berühmte Adaption des Wiener Walzers - „La Valse“, der nach dem originalen Vorwort in einer „kaiserlichen Residenz um 1855“ stattfindet - wie geschaffen für den reich bebilderten Wasserburger Rathausaal!

Karten unter www.eventim.de

JAZZINITIATIVE WASSERBURG

Matthias-Bublath-Trio kommt in den Gimplkeller

Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr - Gimplkeller am Marienplatz

Die Jazzinitiative Wasserburg freut sich, das Matthias-Bublath-Trio zur Vorstellung der frisch bei Enja erschienen CD „Orange Sea“ begrüßen zu dürfen!

Nach einem knappen Jahrzehnt als Freelancer in New York, diversen Solo- und Sideman-Projekten, einem Hammond-Trio und seiner gefeierten wie prämierten Eight Cylinder Bigband, füllt der Münchner Pianist Matthias Bublath nun die klassische Syntax eines Jazz-Piano-Trios mit vitalem Vokabular. Dabei spielt seine stilistische „éducation transatlantique“ keine unwesentliche Rolle: Von Gospel bis Latin und Funk kann Bublath diverse Jazz-Einflüsse durchbuchstabieren; doch mit dem neuen Trio betreten wir auch einen popkulturell assoziativen Hallraum.

Karten gibt es an der Abendkasse für 18 Euro.

TOURISTINFO

Kleine historische Führung

Historisch gesehen hat Wasserburg eine Menge zu bieten. Lassen Sie sich mit den privaten Darstellern mit auf eine Reise in die Vergangenheit nehmen, rund um das Thema „Die Geschichte von Wasserburg“. Erleben Sie das Mittelalter hautnah, ohne Hunger und Durst zu leiden.

Die nächste „kleine historische Führung“ findet am Samstag, 22. Oktober, um 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Marienplatz vor dem Rathaus. Pro Person kostet die Führung 10 Euro. Die Mindestteilnehmeranzahl liegt bei 10 Personen. Die Tour dauert ca. 1,5 Stunden. Für diese und weitere Führungen können Sie sich in der Touristinfo, auch telefonisch unter 08071 105-22, anmelden.

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion

Claudia Gliemann liest aus „Papas Seele hat Schnupfen - ein Muffin für Nele“ am kbo-Inn-Salzach-Klinikum



In Deutschland wachsen aktuell zwischen zwei und vier Millionen Kinder als Kinder psychisch kranker Eltern auf. Nicht selten gehört zu einer psy-

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.


BRAND TRAUERBERATUNG
 Wasserburg · Klosterweg 12 · 08071 50112



ONLINE

Wasserburger Heimatnachrichten


 WASSERBURG AM INN

[www.wasserburg.de/
heimatnachrichten](http://www.wasserburg.de/heimatnachrichten)

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Thermostrukturierte
**Terrassendielen
einheimische
Gebirglärche**

Neu & Exklusiv! Schätze aus
 dem Stausee. Terrassendielen
 Walaba aus Surinam.
 Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

Schöne Gräber **für Allerheiligen**

Calluna · Erika · Alpenveilchen

Chrysanthenen, u.a. für die Bepflanzung

Gestecke in vielen Ausführungen auch nach eigenen Angaben.

Blumen Hirneiß

Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071-8645

Unser neuer Betriebsteil, gleich bei der alten Stelle

Riedener Weg 1, Telefon 08071-9224365

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944 - 3 61 60 · www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm



Rufen Sie uns an:
08031 33333
oder bewerben Sie sich
direkt auf der Homepage.

Malteser Hilfsdienst
malteser-rosenheim.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie als Mitarbeiter (m/w/d) im Schulbus-Fahrdienst

Es ist kein Personenbeförderungsschein erforderlich, ein gültiger Führerschein der Klasse B reicht aus. Die Beschäftigung erfolgt auf 450,00 € Basis oder in Teilzeit mit bis zu 15 Std/Woche.

Das bieten wir:

- Tarifliche Vergütung nach AVR Caritas
- Die gesamte Fahrzeit wird vergütet, das Fahrzeug steht bei Ihnen zu Hause
- Betriebliche Altersvorsorge
- Eine sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein motiviertes Team und eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Strukturierte Einarbeitung nach Vorgaben unseres Qualitätsmanagements



chischen Erkrankung auch ein Psychriaufenthalt. Doch der Weg dahin – gerade für Eltern, und noch mehr für alleinerziehende Mütter – ist oft lange und schwierig. Viele gehen diesen Weg in die unbekannte Welt eines stationären Psychriaufenthaltes deshalb nicht. Teilweise auch deshalb nicht, weil viele von uns nur bestimmte Vorstellungen vor der Psychiatrie haben.

Mit „Papas Seele hat Schnupfen – ein Muffin für Nele“ legt Claudia Gliemann ein erzählendes Kindersachbuch vor, das umfangreich und detailliert den Klinikaufenthalt eines Elternteils beschreibt und damit nicht nur Patienten und Eltern, sondern auch allgemein Interessierten einen umfassenden Einblick in die Welt einer Psychiatrie gewährt und sie dadurch enttabuisiert.

Fachlich betreut wurde die Entwicklung des Buches vom Team des kbo-Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg am Inn unter der Leitung des Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. Peter Zwanzger.

Am 19. Oktober um 18 Uhr findet im Festsaal des kbo-Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg die Präsentation des Buches mit der Autorin Claudia Gliemann mit anschließender Podiumsdiskussion statt.

Erzählführung zu Halloween / Samain

Nach der Glaubensvorstellung unserer Ahnen sind in der Nacht auf den 1. November die Tore zwischen den Welten geöffnet. Wir gedenken der Toten und Geistwesen betreten die Welt der Lebenden. Die Erzählerin Ilona Picha-Höberth führt durch die düsteren Gassen der Altstadt und berichtet von Totenkult, Bräuchen und Riten rund um Allerheiligen. Für den nötigen Gänsehauteffekt sorgen ihre schaurig-schönen Geschichten aus dem Diesseits und dem Jenseits: über Untote, Aufhocker und Wiedergänger, über rätselhafte Knochenfunde, Spuk und geheimnisvolle Wassergeister aus dem Inn.

Die Führung beginnt um 19 Uhr, Treffpunkt: Vor der Michaelskapelle (bei der Jakobskirche). Anmeldung unter Tel. 08071 9 31 57 oder per Email: info@picha-hoerberth.com. Weitere Informationen und Termine unter www.picha-hoerberth.de



Foto: Picha-Höberth - Grabdenkmal aus dem 18. Jahrhundert an der Jakobskirche Wasserburg

Tanz mal 5

Im 4. Monat von **tanz mal 5** veranstaltet das Tanzstudio Belacqua Workshops für Interessierte, die Erfahrung in einem Tanzstil oder anderen Bewegungsformen wie z.B. Turnen oder Yoga mitbringen:

CONTEMPORARY DANCE mit Stefanie Scheidler KURS A

Samstag, 22.10. 16:00-18:00, Sonntag, 23.10. 16:00-18:00, Sonntag, 30.10. 15:00-18:00, Donnerstag, 03.11. 19:00-21:00, Freitag, 04.11. 19:00-21:00

CONTEMPORARY DANCE FLOOR WORK mit Finja Kelp KURS B

Montag, 31.10. 16:00-18:30, Mittwoch, 2.11. 16:00-18:30, Donnerstag, 3.11. 16:00-18:00, Freitag, 4.11. 16:00-18:00

HIPHOP mit Finja Kelp KURS C

Montag, 31.10. 18:30-20:00, Mittwoch, 2.11. 18:30-20:00, Donnerstag, 3.11. 18:00-19:00, Freitag, 4.11. 18:00-19:00

KIDS HIPHOP ab 10

Mi/Do/Fr – 2.10.-4.11. jeweils 14:30-16:00 Finja Kelp

Finja Kelp lebt als Tänzerin, Tanzlehrerin und Choreografin in Hamburg. 2018 schloss sie die Iwanson International School of Contemporary Dance ab und erhielt 2021 ein zweites Diplom von Danseuddannelsen in Kopenhagen.

Finja tanzte für kommerzielle TV-Shows, Bühnenproduktionen wie Michael Jackson Tribute Show, Helene Fischer Show, im Ensemble für das Musical Hair und im Ausland für Celebrity Cruises. Als Gründerin des Tanz- und Künstler:innenkollektivs „Visitors“ choreografierte und produzierte sie Musikvideos und Tanzfilme. Ihr experimentelles Bühnenstück „shujaa“ wurde an der Bayerischen Staatsoper in München aufgeführt. Neben dem zeitgenössischen Choreographieren ist Finja eine sehr einfühlsame Pädagogin. So arbeitet sie zusammen mit Marie Höhne für KIKA TANZALARM und ist deutschlandweit eine gefragte Pädagogin für Workshops. In Konstanz leitet sie ein Fortbildungsprogramm „Movement matters“ für Tanzpädagoginnen.

Stefanie Scheidler unterrichtet Contemporary an der MkmARTable School in Rosenheim als auch an der BODE - Ausbildungsschule für Gymnastiklehrer:innen in München. Sie hat mit Melanie Feller zusammen die Amateurtanzperformance TRAULAND zu den Tagen der offenen Tür im Juli 22 im Tanzstudio Belacqua choreografiert und einstudiert.

Infos unter www.tanzstudio-belacqua.de/start/workshops/

Der Blutspendedienst kommt



Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes kommt am **Donnerstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in die Badria-Halle.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 0800 11 949 11 (kostenfrei) oder auf www.blutspendedienst.com/wasserburg

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Beginnende Kurse in Wasserburg

Gesellschaft & Leben:

- Mo., 17.10., 19.00-20.30 Uhr: **Vermeidbare Fehler im Erbrecht** – Rechtsvortrag
- Di., 18.10., 19.00-20.30 Uhr: **Die Eiszeitseen - ein Kleinod der Artenvielfalt** – Vortrag Do., 20.10., 16.30-18.30 Uhr: **Exkursion in die Eiszeitlandschaft der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte** - unterwegs mit dem Gebietsbetreuer Patrick Guderitz
- Mo., 24.10., 19.00-20.30 Uhr: **Menschenwürdig leben bis zuletzt** - **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung** – Vortrag
- Mi., 26.10., 19.00-20.30 Uhr: **Steuern sparen beim Vererben** - Vortrag

Beruf und EDV:

- Ab Mo., 17.10., 09.00-11.30 Uhr: **Computer-Einstieg Modul 2** - für Anfänger mit wenig Vorkenntnissen



Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule - Gärtnerei
info@zaubergarten-ried.de · www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 8-14 Uhr



Für Allerheiligen finden Sie bei uns **Gestecke, Pflanzschalen** und **Mustergräber**.
Besuchen Sie auch unsere **Ausstellung am Kirchweihmontag!**

Bäume • Sträucher • Hecken • Obstbäume

AMBUKA®
Ambulante Kranken- und Altenpflege



Wir sind für Sie da:

- Ambulante Krankenpflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Krankenhausvermeidungspflege
- Pflegeberatung

Ihre Vorteile:

- ✓ Zuverlässigkeit unseres Teams
- ✓ Jahrelange Erfahrung
- ✓ Hohe Termintreue
- ✓ Freundlichkeit
- ✓ Hilfsbereitschaft
- ✓ Empathisches Team

AMBUKA®
Tel. 0 80 71 / 95 54 1
www.ambuka.de

AMBUKA® · Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Am Gewerbering 7 A · 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 - 95 54 1 · www.ambuka.de



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de



GOLDANKAUF in Wasserburg
jetzt bei: **Firma Pöhmerer**
Weberzipfel 9 · Tel. 0 80 71 - 5 97 70

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 JAHRE GOLDANKAUF
Bitte Ausweis mitbringen / nach telefonischer Anmeldung

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber
Meisterbetrieb

Inhaber: **Christian Weber**

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 080 71 / 86 69 · Fax 5 06 69

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 080 61 / 3 03 07

Neue Öffnungszeiten:

Do. 9.00-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung



- Ab Mo., 17.10., 13.30-16.00 Uhr: **Computer-Einstieg Modul 1** - für absolute Anfänger
- Mo., 17.10., 16.15-18.15 Uhr: **Smartphone (Android)** - Aufbaukurs
- Mo., 17.10., 19.00-20.30 Uhr: „Gewusst wie“: **Neue Funktionen für den Excel-Alltag** - Online
- Di., 18.10., 18.00-20.00 Uhr: **Das Apple iPhone** – einfacher Einstieg
- Di., 18.10., 19.00-20.30 Uhr: **Gesichter lesen im Berufsleben** - mehr Erfolg durch sensationelle Menschenkenntnis
- Fr., 21.10., 13.30-15.30 Uhr: **Smart Surfer - Modul 4: Wie man Risiken im Netz vermeidet** (kostenlos)
- Sa., 22.10., 09.00-16.00 Uhr: **Einstieg in Access – Datenbankenverwaltung**
- Mo., 24.10., 16.15-18.15 Uhr: **Tablet (Android)** - Einstieg
- Di., 25.10., 18.00-20.00 Uhr: **Das Apple iPhone** – Aufbaukurs
- Do., 27.10., 18.00-21.00 Uhr: **Word** - Basiskurs

Sprachen:

- Ab Mo., 17.10., 18.00-19.15 Uhr: **Arabisch von Anfang an**
- Ab Di., 18.10., 19.15-20.45 Uhr: **Japanisch für Anfänger** - Online-Kurs
- Ab Mi., 19.10., 18.00-19.15 Uhr: **Japanisch für Schüler:innen (A1)**
- Ab Mi., 19.10., 19.30 -21.00 Uhr: **Japanisch Grundlagen (A2)**
- Ab Sa., 22.10., 10.00 -13.00 Uhr: **¡Vamos! Spanisch für den Urlaub**

Gesundheit:

- **Ernährung „60 plus“** - kostenlose Online-Vortragsreihe der vhs
- Di., 18.10., 15.00-16.00 Uhr: **Teil 2: Fit für den Einkauf im Supermarkt**
- Di., 25.10., 15.00-16.00 Uhr: **Fit für den Einkauf im Internet**
- Mi., 19.10., 19.00-20.30 Uhr: **Lebensmittelverpackungen - schön verpackt, um welchen Preis?** Online-Vortrag
- Fr., 21.10., 18.00-21.00 Uhr: **Glutenfrei kochen und backen**
- Fr., 21.10., 18.30-19.30 Uhr: **Meditation und Achtsamkeit**
- Fr., 21.10., 18.30-21.00 Uhr: **Kräuterkammerl: Heilpflanzen für die Bauchgesundheit**
- Sa., 22.10., 09.00-17.00 Uhr: **Babysitter-Kurs - Kompaktkurs am Wochenende** (für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene)
- So., 23.10., 10.00-12.30 Uhr: **Pure Geschmacksexplosion - Vietnamesische Küche** – Online-Kochkurs
- Di., 25.10., 18.30-20.00 Uhr: **Pflanzen selbst vermehren** – Workshop
- Di., 25.10., 19.00-20.30 Uhr: **Fruktoseintoleranz - Symptome und Lösungen** – Vortrag
- Fr., 28.10., 18.00-20.30 Uhr: **Hausapotheke für Kinder – Winterzeit, Erkältungszeit**
- Fr., 28.10., 18.00-22.00 Uhr: **Guten Appetit „Afıyet olsun“** - Türkische Küche
- Sa., 29.10., 09.30-11.30 Uhr: **Qigong Kurz-Seminar**

Kultur & Kreatives Gestalten:

- Mo., 17.10., 19.00-20.30 Uhr: **Der Hund in der Kunst** – Vortrag
- So., 23.10., 11.00-12.30 Uhr: **Wo ist der Hund?** - Führung in der Alten Pinakothek München
- Di., 18.10., 19.00-20.30 Uhr: **Kunstanalyse für Kunstinteressierte: Edouard Manet** – Online-Vortrag
- Mi., 19.10., 18.00-21.00 Uhr: **Keramikgeschirr mit Drucktechniken gestalten: Tortenplatte/Kuchenteller**
- Fr., 21.10., 19.30-21.00 Uhr: **Johann Sebastian Bach - Musikalischer Vortrag mit Christopher Rakau**
- Sa/So., 22./23.10., 10.00-13.00 Uhr: **Jooooooooooooooooooooiiiiii** – Jodelwochenende
- Mo., 24.10., 18.30-20.00 Uhr: **Baugeschichtlicher Spaziergang in Wasserburg**

Eine vielfältige Auswahl an Online-Angeboten finden Sie auf www.vhs-wasserburg.de!

Jetzt anmelden:

Das neue Programmheft der vhs Wasserburg finden Sie u.a. in der Geschäftsstelle Salzburger Str. 19 und online auf www.vhs-wasserburg.de.

Anmeldung für alle Kurse, Vorträge oder Seminare unter Tel. (08071) 4873, per E-Mail unter info@vhs-wasserburg.de, online auf www.vhs-wasserburg.de und persönlich in der Salzburger Str. 19.

Die Geschäftsstelle ist Mo.-Fr. 8.30 - 12.00 sowie Mo., 15 bis 17 Uhr und Do., 16 bis 18 Uhr.

SCHACHKLUB WASSERBURG

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 163

Schwarz setzt in 2 Zügen matt



Samsonov – Nezhmetdinov, Kazan, 1929

Mehr Infos auf <http://sk-wasserburg.de/>

GOTTESDIENSTE

Stadtkirche Wasserburg

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071/91940 · Email: st-jakob.wasserburg@ebmuc.de
16.10. – 30.10.2022

- Sonntag, 16.10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kirchenchor und Orchester, f. + Korbinian Hiebl v. Tochter Brigitte Tabel, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse mit Fatimaandacht musikalisch umrahmt von der Tuntenhausener Lobpreisgruppe,
- Montag, 17.10., Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer, 09.00 **Frauenkirche**: Gottesdienst zum Jahrtag der Metzgerzunft,
- Dienstag, 18.10., Hl. LUKAS, Evangelist, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Sohn u. Bruder Walter Weber von Fam. Walter Weber,
- Mittwoch, 19.10., Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Issak Jogues u. Gef. und hl. Paul vom Kreuz, 08.30 **Frauenkirche**: Anbetung, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 20.10., Hl. Wendelin, Einsiedler, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael**: „Feierabendmesse“,
- Freitag, 21.10., Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Samstag, 22.10., Hl. Johannes Paul II., Papst, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Oktoberrosenkrantz, 17.00 **Frauenkirche**: Rosenkrantzandacht, 17.30 **Frauenkirche**: Vorabendmesse, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Kroatischer Gottesdienst, 18.30 **Frauenkirche**: Portugiesischer Gottesdienst,
- Sonntag, 23.10., 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst musikalisch umrahmt von den Jungbläsern der Stadtkapelle, f. + Frau Maria Brückl von Resi Parzinger mit Familie, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse mit neuem geistlichen Lied,
- Dienstag, 25.10., Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Schwester Annemie Schönreiter v. Helga Sewald,
- Mittwoch, 26.10., Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis, 08.30 **Frauenkirche**: Anbetung, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe, Hl. Jahramt f. + H. H. GR Johann Warmedinger,



CHIEMGAUER WEBEREI
 Ströbing 13 83093 Bad Endorf Tel.: 08053-7966-0
 www.chiemgauer-weberei.de



**Keine kalten Füße
 trotz steigender Energiekosten!
 Unsere Schafwolleteppiche
 wärmen Sie, das garantieren wir!**

ZMF/MFA
 für Stuhlassistenz/Rezeption gesucht!

Dr. Mandy Holztüter
 Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
 Informieren Sie sich unter: www.kfo-egersberg.de
 zentrale Rufnummer für Terminvereinbarung:
0 80 92/22 38 0



Neustraße 4,
 83512 Wasserburg
 Bahnhofsplatz 2,
 85560 Ebersberg



**Superwarme Winterware
 für Damen und Herren
 eingetroffen!**

Ab sofort wieder:
 ➔ **Reinigungsannahme**
 ➔ **Schneidereiarbeiten**

Lissy's Secondhand-Shop
 Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
 Mo. geschlossen

www.weigand-druck.de



Von uns:
 Frisch, natürlich, ehrlich!




Attler Markt

*Handgefertigte
 Gestecke zu Allerheiligen*

www.attler-markt.de

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 9 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
 Montag: Ruhetag

Attel an der B15
 Wasserburg a. Inn



- Donnerstag, 27.10., Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael**: „Feierabendmesse“
- Freitag, 28.10., HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, f. + Eltern u. Verwandtschaft von Fam. Walter Weber, f. + Schwestern der Burg v. Frau Helga Sewald,
- Samstag, 29.10., Samstag der 30. Woche im Jahreskreis, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Oktoberrosenkranz, 17.00 **Frauenkirche**: Rosenkranzandacht, 17.30 **Frauenkirche**: Vorabendmesse, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Kroatischer Gottesdienst, 18.30 **Frauenkirche**: Portugiesischer Gottesdienst,
- Sonntag, 30.10., 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst, parallel Kinderkirche, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Eltern v. Familie Herrmann,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
16.10. – 30.10.2022

- Sonntag, 16.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe zum Kirchweihfest m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Konrad Brückl, + Bruder Josef Haas / JM, + Eltern u. Großeltern Maria u. Franz Lipp / JM, + Tante Therese Lipp / JM, + Maria u. Michael Huber, Roßhart / JM - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Kirchweihfest i. d. Klosterkapelle Stift. Attl - 19:00 Uhr Konzert mit Concenti musicali „Missa S. Mariae Magdaleneae“ von A. Megerle unter Leitung v. H. Peter Adler - **Edling**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Kirchweihfest m. bes. Ged. an + Schorsch und Resi Huber / v. d. Ötzer Nachbarn, + Bruder Josef Huber z. 2. Jahresgedenken / Geschwister Huber, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe zum Kirchweihfest - **Rieden**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Kirchweihfest m. bes. Ged. an + Eltern, Großeltern, Onkel Thomas u. + Verwandtschaft / Magdalena Weber u. Tobias Grill, + Schwiegermutter, Mutter u. Oma Karolina Rumpfinger / JM, Franz Warmedinger m. Fam., + Eltern, Schwiegereltern, Verwandtschaft, Cousins und Cousinen / Fam. Warmedinger, Frauenholzen, + Willi und Maria Rosendahl und + Nachbarn / Fam. Warmedinger, Frauenholzen, + Theresia Spagl / Trägeramt, + Theresia Spagl / v. d. Nachbarn - Musikal. Gestalt.: Kirchenchor des Pfarrverbandes
- Montag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer - **Edling**: 18:00 Uhr Oktober-Rosenkranz zu Ehren der Schutzpatrone und Dank für die Ernte - **Soyen PZ**: 14:00 Uhr Seniorennachmittag
- Dienstag, 18.10. HL. LUKAS, Evangelist - **Reitmehring**: 18:30 Uhr Oktober-Rosenkranz für unsere SeelsorgerInnen - 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Issak Jogues u. Gef. und hl. Paul vom Kreuz - **Attel**: 18:00 Uhr Rosenkranzgebete i. d. Hauskapelle Stift. Attl im Rahmen der Initiative „Deutschland betet“ - **Kirchreit**: 8:00 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ**: 14:00 Uhr Bibelnachmittag
- Donnerstag, 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling**: 18:30 Uhr Oktober-Rosenkranz für die armen Seelen - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Hildegard Westner, Maria Maier, Rosa Mayer, Brigitte Meier / Anna Bernstetter - **Soyen Kirche**: 19:00 Uhr Oktober-Rosenkranz der Soyener Frauen Gemeinschaft
- Freitag, 21.10. Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Agnes u. Simon Weber / JM, Kinder m. Familien
- Samstag, 22.10. Sel. Johannes Paul II., Papst - Kollekte für Weltmission – Weltmissionssonntag - **Attel**: 11:30 Uhr Taufe Elisabeth Marie Sophia Ehlich - 14:00 Uhr Kirchenputz der Attler Pfarrkirche - **Edling**: 10:30 Uhr Taufe Leo Giger - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Sonntag, 23.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für Weltmission – Weltmissionssonntag - **Attel**: 10:00 Uhr hl. Messe mit Segnung der Ehe-Jubelpaare m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Max Bernhard / JM, + Eltern Therese u. Rupert Mühlhuber / JM, m. E. der + Verwandtschaft - 10:00 Uhr Kindergottesdienst - **Edling**: 10:00 Uhr hl. Messe der Marianischen Männerkongregation m. bes. Ged. an + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation, + Eltern und Großeltern / Fam. Ganslmaier, Unterach, + Ehem. und Sohn Peter / Rosa Kammerl, + Elisabeth Rampft / Rosa Kammerl, + Geschwister, Schwager und Schwägerin / Rosa Kammerl, + Maria und Andreas Huber / Fam. Marcolens, + Nefte Stefan Huber / Fam. Marcolens - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe mit Segnung der Ehe-Jubelpaare m. bes. Ged. an + Ehem., Vater u. Opa Ernst / Fam. Schneider, + Verwandtschaft / Fam. Schneider, + Gertraud Friedrich / Fam. Schneider, + Markus Friedrich / Fam. Schneider - **Soyen PZ**: 10:00 Uhr hl. Messe mit Segnung der Ehe-Jubelpaare m. bes. Ged. an + Cousin Alfons Gisser / Marianne Altenwegner, + Ehem., Vater u. Opa Heinrich Graßl / JM, Amalie Graßl m. Fam., + Eltern Anna u.

- Andreas Gruber und + Verwandtschaft / Amalie Graßl m. Fam., + Eltern und + Schwiegersohn Konrad v. Josefine Graßl / Amalie Graßl m. Fam., + Eltern Anni und Sepp Geidobler / JM, v. d. Kindern, + Großeltern / JM, Anni Schöberl und Josef Geidobler, + Onkel Hans Geidobler / Anni Schöberl und Josef Geidobler
- Montag, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer - **Edling**: 18:00 Uhr Oktober-Rosenkranz für Gesundheit aller Kranken
- Dienstag, 25.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring**: 18:30 Uhr Oktober-Rosenkranz für die Kirche - 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 26.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis - **Attel**: 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal - 18:00 Uhr Rosenkranzgebete i. d. Hauskapelle Stift. Attl im Rahmen der Initiative „Deutschland betet“ - **Soyen Kirche**: 8:00 Uhr hl. Messe
- Donnerstag, 27.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling**: 18:30 Uhr Oktober-Rosenkranz für die verstorbenen Priester und Ordensleute und alle Verstorbenen - 19:00 Uhr hl. Messe - **Kirchreit**: 19:00 Uhr Oktober-Rosenkranz der Marianischen Männerkongregation
- Freitag, 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Frau, Mutter, Oma u. Schwester Katharina Treichl,
- Samstag, 29.10. Samstag der 30. Woche im Jahreskreis - **Edling**: 18:30 Uhr Oktober-Rosenkranz in persönlichen Anliegen - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Jakob und Elisabeth Untergehrer und Tante Maria / Florian Untergehrer mit Geschwister, bds. + Eltern u. Großeltern / Gisela Kapfelsperger, + Ehem. u. Bruder Bernhard / Gisela Kapfelsperger, + Eltern Susanna u. Josef Gugg u. Bruder Dr. Alfred Gugg / Fam. Herbert Gugg - **Soyen PZ**: 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 30.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter Anna Schwab / JM, m. E. aller + Angehörigen - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle Stift. Attl - **Edling**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - 11:30 Uhr Taufe Benedikt Moser - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden**: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Josef Meier, Schwiegereltern u. + Geschwister Hans und Christa / JM, Maria Meier mit Sonja u. Uli, + Eltern, Onkel Otto Kopp, Schwester Hilde und + Verwandtschaft / JM, Fam. Kressierer, Röhrmoos

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2 · jeweils um 17.30 Uhr · 15.10. – 29.10.2022

- Samstag, 15. Oktober 17.30 Uhr 29. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe
- Samstag, 22. Oktober 17.30 Uhr 30. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier
- Samstag, 29. Oktober 17.30 Uhr 31. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Suraauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 16.10., Christuskirche, 10 Uhr, mit Kindergottesdienst, Pfarrer Möller Gabersee, St. Raphael, 18 Uhr, Pfarrer Möller
- So, 23.10., Christuskirche, 10 Uhr, mit Mini- und Kindergottesdienst, Markus Deiml

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Wasserburg, Schopperstattweg 4 · Tel. 08071 1434

Zusammenkünfte

- Samstag, den 16.10.2022 ab 15 Uhr: Live Übertragung im Saal: Besuch von Vertretern der Weltzentrale
- Sonntag, den 23.10.2022 ab 9.30 Uhr: Vortrag zum Thema: „Gutes Urteilsvermögen“

Die Zusammenkünfte finden statt im Schopperstattweg 4, Wasserburg. Der Eintritt ist frei - keine Kollekte. Informationen zur Teilnahme erhalten Sie auch unter 0157 38156017

Wasserburger Heimatnachrichten

AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG AM INN

Erscheinungstermine 2022

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss (jeweils um 16 Uhr)
01/2022	Freitag, 14.01.2022	Mittwoch, 05.01.2022
02/2022	Freitag, 28.01.2022	Mittwoch, 19.01.2022
03/2022	Freitag, 11.02.2022	Mittwoch, 02.02.2022
04/2022	Freitag, 25.02.2022	Mittwoch, 16.02.2022
05/2022	Freitag, 11.03.2022	Mittwoch, 02.03.2022
06/2022	Freitag, 25.03.2022	Mittwoch, 16.03.2022
07/2022	Freitag, 08.04.2022	Mittwoch, 30.03.2022
08/2022	Freitag, 22.04.2022	Dienstag, 12.04.2022
09/2022	Freitag, 06.05.2022	Mittwoch, 27.04.2022
10/2022	Freitag, 20.05.2022	Mittwoch, 11.05.2022
11/2022	Freitag, 03.06.2022	Dienstag, 24.05.2022
12/2022	Freitag, 24.06.2022	Dienstag, 14.06.2022
13/2022	Freitag, 08.07.2022	Mittwoch, 29.06.2022
14/2022	Freitag, 29.07.2022	Mittwoch, 20.07.2022
SOMMERPAUSE		
15/2022	Freitag, 16.09.2022	Mittwoch, 07.09.2022
16/2022	Freitag, 30.09.2022	Mittwoch, 21.09.2022
17/2022	Freitag, 14.10.2022	Mittwoch, 05.10.2022
18/2022	Freitag, 28.10.2022	Mittwoch, 19.10.2022
19/2022	Freitag, 11.11.2022	Mittwoch, 02.11.2022
20/2022	Freitag, 25.11.2022	Mittwoch, 16.11.2022
21/2022	Freitag, 09.12.2022	Mittwoch, 30.11.2022
22/2022	Mittwoch, 21.12.2022	Montag, 12.12.2022

WINTERPAUSE

2022

Redaktion:

Stadt Wasserburg a. Inn
 Marienplatz 2
 83512 Wasserburg a. Inn

Telefon 08071/105-19
 Fax 08071/105-70
 E-Mail: whn@wasserburg.de
 Internet: www.wasserburg.de

Anzeigen, Druck, Verteilung:

Druckerei Weigand,
 Wambach und Peiker GmbH
 Dr. Fritz-Huber-Str. 12
 83512 Wasserburg a. Inn

Telefon 08071/3904
 Fax 08071/63 99
 E-Mail: info@weigand-druck.de
 Internet: www.weigand-druck.de



NISSAN Elektrischer Fahrspaß ohne Limit –
der neue Nissan Qashqai e-POWER
Jetzt schon vorbestellen!

Einfach tanken. Einfach elektrisch fahren.

Der neue, innovative e-Power Antrieb im Nissan Qashqai verbindet das Beste aus zwei Antriebswelten. Ausgestattet mit einem 140 kW (190 PS) Elektromotor, der über eine Batterie mit Strom versorgt wird. Die Batterie wiederum wird während der Fahrt von einem hoch effizienten 116 kW (156 PS) 1.5 VC-Turbo-3-Zylinder-Benzinmotor kontinuierlich aufgeladen.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Nissan Qashqai N-Connecta

1.5 VC-Turbo, 140 kW (190 PS)
E-Power Benzin

Monatliche Rate:
ab **€ 299,-¹**

- Navi mit Around View Monitor
- Bluetooth®, Apple CarPlay®
- Android Auto™
- 18"-LM-Felgen, Einparkhilfe vorne
- Klimaautomatik
- e-Pedal Step für das „One-Pedal-Driving“
- Digitales Cockpit mit 12,3"-TFT-Bildschirm
- beheizbare Frontscheibe ThermoClear®
- beheiztes Lenkrad, Sitzheizung vorne uvm.

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 I VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke (niedrig): 5,3-5,1; Stadtrand (mittel): 4,6-4,4; Landstraße (hoch): 4,7; Autobahn (sehr hoch): 6,6-6,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120. Nissan Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0- 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159-120. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss: NISSAN QASHQAI N-Connecta: 5.850 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a. Angebot zzgl. Frachtkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand August 2022.

55
JAHRE
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 0157/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de